

Altfraunhofen

AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

Februar 2022

INHALT DIESER AUSGABE

Informationen zum Turnhallenbau	1
Ehrung für besondere Verdienste	2
Häckselaktion, Breitbandinformationen	2-3
Rathaus team dankt Helga Peißinger	4
Stellenausschreibung VG	4
Aus dem Gemeinderat	4-5
Spielzeug für Kindergarten Baierbach	5-6
Die Gemeinde gratuliert	6
Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen	7
Wörnstorf – wie es früher war	8-9
Spende von Joachim Purcz	10
Seniorenzentrum an der Schlossinsel	10
Frauengemeinschaft Altfraunhofen	11
Elterninitiative Altfraunhofen	11
Spenden-Alpen-Überquerung	12
Aus dem Pfarrverband	12-13
Vorankündigung Bücherei	14
Grundschule	15
Waldkindergarten	16-17
Kinderbetreuungseinrichtungen	17
Sprechzeiten, Zuständigkeiten	18
TSV Altfraunhofen	18-22
Das Landratsamt informiert	22-23
Bayr. Blinden- und Sehbehindertenbund	23
Gastfamilien gesucht	23
Das Landratsamt informiert	24-27
Fundsachen	27
Impressum	27
Freiwillige Feuerwehr – Steckerfischgrillen	28

HERAUSGEBER:
Gemeinde Altfraunhofen

VERANTWORTLICH FÜR DEN KOMMUNALEN INHALT:
Erster Bürgermeister Johann Schreff;

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN:
Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

nach einem langen Verfahren, das jedoch aufgrund der Rechtsvorschriften notwendig war, erfolgte im Dezember 2021 die Vergabe der Architektenleistungen für den Bau der neuen Turnhalle an das Büro Delta ImmoTec GmbH in Geisenhausen.

Dieses Architekturbüro hat bereits zahlreiche Turnhallen, auch in der näheren Umgebung erfolgreich geplant.

Am 26. Januar fand im Rathaus die Vertragsunterzeichnung statt. Nach dem formellen Akt erfolgte sofort der Einstieg in den Planungsprozess mit allen Beteiligten.

Da die Turnhalle sowohl für den Schul- als auch den Vereinssport genutzt wird, waren die Schulleitung sowie der erste Vorstand Reinhard Bachmayer und der weitere Beauftragte des TSV Christian Reiser beim Auftaktgespräch anwesend.

Die Rektorin Friederike Elbauer wirkt auch deshalb mit, weil in diesem Neubau Räume für die voraussichtlich ab dem Jahr 2025 vorgeschriebene Ganztagschule integriert werden sollen.

Diese jetzt begonnenen Planungen werden in den nächsten Monaten kontinuierlich fortgesetzt.

Am Ende gilt es, Umweltverträglichkeit, Raumbedarf und finanzielle Möglichkeiten in Einklang zu bringen. Bis dahin sind viele Gespräche, auch mit den Fördermittelgebern erforderlich.

Ich bin mir sicher, dass durch die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit dieses Projekt zur Realisierung gebracht werden kann.

Blieben Sie gesund und genießen Sie den bevorstehenden Frühling.

Herzlichst Ihr
Johann Schreff
1. Bürgermeister



Bei der Vertragsunterzeichnung: v.l.: Stellv. Projektleiter & verantwortlicher Planer Dipl.-Ing. Josef Wiesmüller, Projektleiter Dipl.-Ing. Stefan Hopfensperger, Bürgermeister Johann Schreff, erster Vorstand TSV Altfraunhofen Reinhard Bachmayer

EHRUNG FÜR BESONDERE VERDIENSTE

Georg Obermaier und Markus Jell für ihre Verdienste gewürdigt

(ps) Zwei Ehrungen krönten die Gemeinderatssitzung am 21.12.2021. Für seine besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurde Georg Obermaier ausgezeichnet. Bürgermeister Johann Schreff überreichte die Urkunde stellvertretend für Landrat Peter Dreier. Die Urkunde trägt die Unterschrift des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann. Bis 2020 engagierte sich Georg Obermaier 24 Jahre im Gemeinderat Altfraunhofen. Der langjährige Kreisrat ist aktuell Mitglied im Ausschuss Hoch- und Tiefbau. Obermaier gehörte dem Pfarrgemeinderat an und ist seit zwei Jahren als Kirchenpfleger und in der Kirchenverwaltung überaus aktiv. Zudem ist der Wirt des Landgasthofs „Zum Vilserwirt“ Mitglied in der Vorstandschaft des Hotel- und Gaststättenverbands Landshut.

Besonders stolz ist die Gemeinde Altfraunhofen auf „ihren“ Markus Jell, der in diesem Jahr erneut eine beachtliche Leistung im Eisspeedway bewiesen hatte. Der Deutsche Meister von 2019 und Vizemeister 2020 holte sich bei der Flattrack-Weltmeisterschaft 2021 die Bronze-Medaille. Als Anerkennung für diesen Erfolg nahm Jell vom Bürgermeister eine Urkunde der Gemeinde und ein Geschenk entgegen.

Von Petra Schneider -Landshuter Zeitung – Ausgabe 31.12.2021



Ehrung Georg Obermaier



Ehrung Markus Jell

Fotos: Petra Schneider

HÄCKSELAKTION IM FRÜHJAHR 2022

Die Aktion ist für das gesamte Gemeindegebiet für folgende Termine geplant:



Freitag, den 08. April 2022 vormittags

Samstag, den 23. April 2022 und bei Bedarf zusätzlich

Freitag, den 22. April 2022

Die **endgültige Einteilung richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen.**

Es wird ein Mindestbetrag **von 15 €** erhoben, der bei Anmeldung zu zahlen ist. Darin sind **15 Minuten** Häckseln enthalten. Ein darüber hinaus gehender Zeitaufwand wird mit **5 € je 5 Minuten** berechnet.

Das zu häckselnde Material mit einem maximalen Durchmesser von 7 cm muss gut erreichbar und sortiert (Zweige, Äste etc. bitte in einer Richtung) am Straßenrand bzw. an der Grundstückszufahrt abgelegt werden. Gräser, Wurzeln, Steine und Erde dürfen nicht enthalten sein, da sonst das Gerät Schaden nimmt!

Mindestens eine Person muss zur Mithilfe bereitstehen. Das Häckselgut kann nicht mitgenommen werden, es verbleibt beim Grundstückseigentümer bzw. Auftraggeber.

Die **Anmeldung findet ab 28.03.2022 bis 19.04.2022** während der bekannten Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer Nr. 12, statt.

BREITBAND - INFORMATIONEN



Breitbandausbau
VG
Altfraunhofen



Breitbandausbau – wie geht es weiter!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen,

wie bereits in den Dezember – Gemeindeblättern dargestellt, konnte die Fertigstellung des Glasfasernetzes im 4. Quartal 2021 aufgrund diverser Gründe und Einflüsse nicht realisiert werden. Die Fortsetzung der Arbeiten war für den 10. Januar 2022 anberaumt, aufgrund der Witterungsbedingungen (Minustemperaturen, Schnee usw.) konnte die ausführende Firma jedoch nur einen Teil der geplanten Arbeiten durchführen.

Infolge der tagelangen Temperaturen im Minusbereich (auch tagsüber) waren zahlreiche Arbeiten an den Glasfasern nicht möglich. Trotz des Vorwärmens der Glasfaserleitungen in einer geheizten Halle kühlten diese so schnell aus, dass eine Verarbeitung der „unterkühlten“ Leitungen zu Schäden an diesen geführt hätte.

Wie geht es nun weiter?

Die Tiefbauarbeiten im Gebiet der VG Altfraunhofen sind nahezu abgeschlossen, es fehlen noch einige wenige Hausanschlüsse. Diese sollen zeitnah fertiggestellt werden,

sobald die Asphaltwerke öffnen und Asphalt zur Verfügung steht. Die Einblasarbeiten, das Spleißen der Leitungen, sowie die Messarbeiten an den Glasfasern laufen schon wieder. Diese Arbeiten werden durch weitere Trupps in den kommenden Tagen intensiviert und fortgesetzt.

Derzeit werden die ersten Kabelverzweiger (an einem Kabelverzweiger hängen zwischen 15 – 80 Hausanschlüsse) von der ausführenden Firma Vitronet an die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen übergeben.

Parallel dazu wird von der Firma Vitronet, sowie unserem Planungsbüro I2KT die Dokumentation erstellt, damit nun auch die ersten Kabelverzweiger an unseren Netzbetreiber Vodafone übergeben werden können.

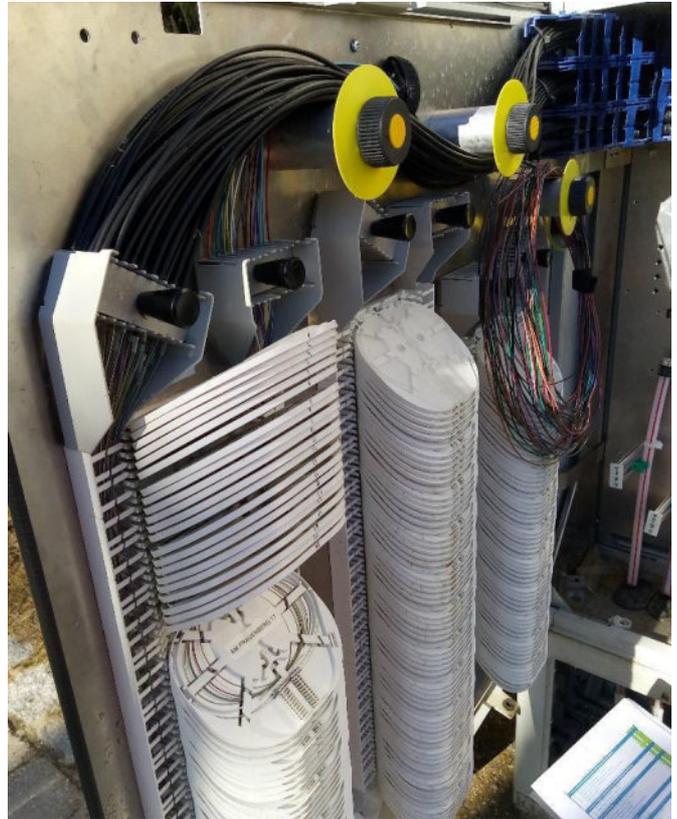
Vodafone setzt sich dann, nach Einarbeitung der Dokumentation, mit den jeweiligen Kunden in Verbindung, damit die Anschaltung erfolgen kann.

Übernahme der Kabelverzweiger, Erstellung und Einarbeitung der Dokumentation nehmen natürlich Zeit in Anspruch – sind jedoch unabdingbar. Eine detaillierte Übernahme muss aufgrund der Wahrung von Gewährleistungsansprüchen, sowie einer fehlerfreien Funktion des Netzes durchgeführt werden. Eine detaillierte Dokumentation des Netzes sind für den Netzeigentümer, sowie den Netzbetreiber von fundamentaler Bedeutung. Aufgrund der Dokumentation ist der Verlauf der Leitungen, Einbautiefe, Anzahl der Leitungen, sowie die Zuordnung der einzelnen Leitungen zu den einzelnen Anschlussnehmern nachvollziehbar. Diese Daten bilden die Basis für spätere Tiefbauarbeiten, Netzerweiterungen, *aber vor allem für Service- und Reparaturarbeiten durch unseren Netzbetreiber Vodafone*. Sollte eine Netzstörung auftreten, egal zu welcher Tag- oder Nachtzeit, muss das Serviceteam von Vodafone in der Lage sein, die Störung bzw. den Schaden schnellstmöglich beheben zu können. Dies setzt jedoch eine detaillierte Dokumentation voraus.

Das Serviceteam muss wissen, wo und in welcher Tiefe liegt die Leitung und welche Glasfaser muss geprüft bzw. repariert werden, damit der betroffene Anschlussnehmer „wieder ans Netz gebracht wird“.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir wissen die Verzögerung und das „Warten auf die Anschaltung“ ist für Sie unbefriedigend und strapaziert Ihre Geduld. Leider haben wir auf manche Rahmenbedingungen, Einschränkungen und Verzögerungsgründe keinen Einfluss bzw. können diese nicht entsprechend kompensieren. Im Rahmen unserer Möglichkeiten setzen wir jedoch alles daran, dass die Übergabe der einzelnen Kabelverzweiger jetzt kontinuierlich abgewickelt, und eine Übergabe an Vodafone erfolgen kann, damit die einzelnen Anschlussnehmer angeschaltet und das Glasfasernetz nutzen können.

Vielen Dank für Ihre Geduld – natürlich stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.



Kabelverzweiger von innen

RATHAUSTEAM DANKTE HELGA PEIßINGER

Am 31.12.2021 absolvierte Helga Peißinger ihren letzten Dienst in der Poststelle des Rathauses Altfraunhofen. Nach Abschluss der Kasse warteten bereits zahlreiche Kolleginnen und Kollegen des Rathausteams auf sie am Vorplatz. Bei schönstem Sonnenschein bereiteten sie ihrer „beliebten Helga“ ein kleines Abschiedsfest. Erster Bürgermeister der Gemeinde Altfraunhofen Johann Schreff, seine Vorgängerin Katharina Rottenwallner und erste Bürgermeisterin der Gemeinde Baierbach Luise Hausberger ließen die Zeit mit ihr Revue passieren.



Sie bedankten sich bei Helga Peißinger für die langjährige und zuverlässige Arbeit, mit der sie die Verwaltungsgemeinschaft über viele Jahre bereicherte. Nachdem sie im Jahr 2011 den Verwaltungsdienst beendete, zeigte sie weiter vollen Einsatz im Postdienst und war auch immer bereit, wenn Not am Mann war, Trägerdienste in Altfraunhofen zu verrichten, denn Helga kennt jeden Briefkasten des Gemeindegebietes. Nach insgesamt 20 Jahren verabschiedete sich Helga in den wohlverdienten Ruhestand, für den ihr die Bürgermeister und die ganze Belegschaft mit einem Präsent und einem Blumenstrauß beste Gesundheit und weiterhin alles Gute wünschten und sich jederzeit auf einen Besuch ihrer geschätzten Kollegin freuen.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen**, Landkreis Landshut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)
Fachrichtung Kommunalverwaltung mit Kenntnissen im Kassenwesen

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie im Internet unter www.vg-altfraunhofen.de. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Darstellung Ihres schulischen bzw. beruflichen Werdeganges bis spätestens **11.03.2022** zusammengefasst in einer PDF-Datei an johann.schreff@vg-altfraunhofen.de. Die Datenschutzhinweise im Bewerbungsverfahren sind auf der Homepage bei der Stellenanzeige hinterlegt.

AUS DEM GEMEINDERAT

Am **21.12.2021** fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Georg Obermaier erhält eine Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, verliehen durch Herrn Joachim Herrmann Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration. Bürgermeister Schreff überreicht Georg Obermaier die Urkunde.

Ehrung für besondere sportliche Leistungen

Markus Jell erhält eine Ehrung für die beeindruckende sportliche Leistung, Bronze bei der Flattrack-Weltmeisterschaft 2021. Bürgermeister Schreff überreicht Markus Jell ebenfalls die Urkunde und ein Geschenk.

Bauvorhaben

Folgende Bauvorhaben erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

Isolierte Befreiung – Errichtung einer Stützmauer mit aufgesetztem Zaun – Flur-Nr. 262/10, Altfraunhofen, Hummelweg 9

Bauantrag – Erweiterung einer bereits genehmigten Garage – Flur-Nr. 773/45, Altfraunhofen, Waldweg 10

Vorbescheid – Neubau eines Betriebsleiterhauses – Flur-NR. 524/6, Altfraunhofen, Gallusberg 4a

Vorbescheid – Errichtung eines Tennisclubhauses – Flur-Nr. 216, Altfraunhofen, Moosburger Straße 10

Vorbescheid – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit drei Stellplätzen – Flur-Nr. 169/22, Altfraunhofen, Fichtenstraße 11

Nachbarteilnahme – Errichtung eines Mobilfunkmastens mit zugehöriger Technischeinheit für das Vodafone Mobilfunknetz Flur-Nr. 826/4, Nähe Lausbach

Genehmigung Spenden

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Spenden für das Kalenderjahr 2021 (8.300,10€).

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 01.02.2022:

Antrag auf Anpassung der Maskentragpflicht während Redebeiträgen

Das Gremium beschließt die Befreiung von der Maskenpflicht während Redebeiträgen.

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

- In der Sitzung vom 21.12.2021 wurde die Verwaltung dazu ermächtigt, dem Unternehmen Delta Immo-Tec GmbH den Zuschlag für die Architektenleistungen für den Bau der neuen Turnhalle zu erteilen.
- Das Gebäude Hauptstraße 4 wird dem LRA als Unterkunft für Asylbewerber angeboten. Hintergrund ist eine aktuelle Bitte des Landratsamtes und der Regierung von Niederbayern. Es wird mit einem Anstieg der Asylbewerberzahlen aus dem Gebiet Afghanistan gerechnet.

Bauvorhaben

Folgende Bauvorhaben erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

Vorbescheid - Nutzungsänderung: Einbau von 4 Wohnungen in das Geschäftshaus (Werkstattgebäude) und Neubau einer Tiefgarage mit Parkdeck - Flur-Nr. 36 und 162/4, Altfraunhofen, Hauptstr. 18 und Schulstrasse

Bauantrag – Errichtung eines Austragshauses mit zwei Stellplätzen - Flur-Nr. 675, Altfraunhofen, Eging 6

Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung

Voraussichtlich fehlen in Zukunft im Kindergarten 81 Plätze pro Jahr und in der Krippe 76 Plätze. Es wird die Schaffung von 3 Kindergartengruppen und 4 Krippengruppen vorgeschlagen.

Das Gremium stimmt der Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung zu.

Pfarrverband Altfraunhofen – Antrag auf Auszahlung Defizit 2020 lt. Jahresrechnung

Für das Jahr 2020 beläuft sich das Defizit des Kinderzentrums St. Nikolaus auf insgesamt 51.491,23 €. Da ca. 87% der Kinder aus Altfraunhofen kommen, entspräche dies einem Kostenanteil in Höhe von 44.797,37 €. Im Vergleich zu den Vorjahren und auch anderen Kommunen ist dieses Ergebnis als positiv zu bewerten. Das Gremium genehmigt die Übernahme des o.g. Defizites.

Genehmigung Spenden

Ende Dezember des vergangenen Jahres gingen dankenswerterweise nochmal Spenden in Höhe von 2.250 € bei der Gemeinde ein. Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Informationen – Wünsche – Anträge

- Das neue Feuerwehrgerätehaus für Altfraunhofen ist in Planung. Der Antrag auf Vorbescheid ist für die kommende Sitzung vorgesehen.
- Die Überschwemmungsgebietsberechnung für die Riederwiese soll bis Mitte Februar fertig gestellt sein.
- Das Preisgericht für die Grundstücksvergabe für den Mehrgeschosswohnungsbau am Koanzfeld hat sich bereits einmal getroffen. Die Auslobungsunterlagen werden in den nächsten Tagen an die bereits registrierten Bauträger versandt. Am 14.05. findet die abschließende Sitzung des Preisgerichts statt.
- Ein Gemeinderatsmitglied weist darauf hin, dass in Wörnstorf ein Altglas-Container fehlt. Es soll ein neuer Standort gesucht werden. In diesem Zusammenhang wird erwähnt, dass die Gemeinde auch bereits auf der Suche nach einem Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus für Wörnstorf ist.

SPIELZEUG FÜR DIE KINDERGARTENGRUPPE BAIERBACH

„Schon ungeduldig erwartet“

Kindertagesgruppe Baierbach erhielt wertvolles Spielzeug

Von Peter Köppen: Die Kindertagesgruppe im Gemeindehaus unter der Trägerschaft der Johanniter erhielt vor Weihnachten eine Sammlung an Spielgeräten. Hinter der Initiative standen Bürgermeisterin Luise Hausberger und ihr Altfraunhofener Kollege Johann Schreff. Sie übergaben in der Woche vor dem Heiligen Abend die Spielesammlung an Franziska Maier als Leiterin der Kindertagesgruppe. Dabei richteten sie sich nach der Wunschliste der Einrichtung und hatten Modellfahrzeuge wie Kipplaster und Radlader im

Gepäck, dazu Holzbausteine, Bügelperlen und Steckspiele. Weiter überreichten die beiden Bürgermeister das Geschirr für die Puppenecke, Knetwerkzeug und Konstruktionsbaukasten für die Verwendung des Schraubenziehers. „Bezahlt haben wir das aus dem Verfügungsfonds der Bürgermeister“, sagten Hausberger und Schreff auf Rückfrage.

Zusätzlich eine Kindergarten-Oma

Im Baierbacher Gemeindehaus ist seit September eine Kindergartengruppe untergebracht, weil in Altfraunhofen sowohl der Waldkindergarten als auch die kirchliche Einrichtung keine freien Plätze mehr haben. Das neue Kinderhaus am Rand des Baugebiets „Koanznfeld“ befindet sich in der heißen Phase der Planung. „Demnächst wollen wir die Ausschreibungen starten“, kündigte Schreff an. Drei Gruppen im Kindergarten soll die Einrichtung erhalten und dazu vier Krippen-Gruppen.

Notwendig wird das neue Kinderhaus, weil das Baugebiet zusammen mit der Erschließung von „Moorloh-Ost“ mit etwa 90 Bauplätzen regen Zuzug erwarten lässt. So ist dann auch geplant, dass die jetzige Kindergarten-Gruppe von Baierbach insgesamt in das neue Gebäude umziehen wird. Bis dahin aber werden bestimmt noch zwei Jahre vergehen, wenn nicht sogar drei. Deshalb informieren beide Bürgermeister die Eltern, dass in der Gruppe in Baierbach noch Platz für weitere Kinder besteht. Das bestätigte Franziska Maier als Leiterin, die seit einem Vierteljahr die Gruppe zusammen mit der Kinderpflegerin Lilli Simonyi-Kukucska betreut. „Wir haben uns hier in Baierbach gut eingelebt“, so sagt sie und spricht von einer „Wohlfühlatmosphäre.“

Die Raumgestaltung sei geglückt, die Gruppe sehr klein und überschaubar und man könne die freien Plätze ohne Wartezeit anbieten. Außerdem, so erzählt die Kindergarten-Chefin, gebe es eine ehrenamtliche Kindergarten-Oma. Sie betreut zusätzlich die Buben und Mädchen, spielt mit ihnen und liest aus Kinderbüchern vor. „Für manche Kinder ist sie regelrechter Oma-Ersatz“, das berichtet die Leiterin der Kindergartengruppe.

Bei der Übergabe der Geschenke dankte Franziska Maier den beiden Bürgermeistern und versicherte ihnen, die Gaben des Christkinds würden von den Buben und Mädchen schon mit großer Ungeduld erwartet.



Bürgermeisterin Luise Hausberger (r.) und Bürgermeister Johann Schreff (l.) übergaben die Geschenke an die Kindergarten-Chefin. Foto: Peter Köppen

DIE GEMEINDE GRATULIERT

Michael Kalb feierte 95. Geburtstag

Bei zufriedener Gesundheit konnte Michael Kalb vor kurzem sein 95. Wiegenfest feiern. Am 25. Januar erblickte er auf dem elterlichen Hof in Peißing bei Altfraunhofen das Licht der Welt, verbrachte dort weitgehend sein Leben und kann Peißing bis heute seine Heimat nennen. Als der zweite Weltkrieg ausbrach, wurde der Jubilar als Soldat einzogen und erlebte das Ende des zweiten Weltkrieges in Gefangenschaft in Baden-Württemberg.

Aus dem Bund der Ehe, den Michael Kalb im Jahr 1957 mit seiner Ehefrau Hedwig schloss, gingen zwei Söhne hervor. Sohn Josef, dessen Ehefrau und die Enkelkinder leben zusammen im Chiemgau. Sohn Michael blieb am elterlichen Hof und achtet darauf, den Jubilar in den alltäglichen Ablauf aktiv einzubinden. Tägliche Bewegung, Leben in und mit der Natur, Herstellen von Brennholz -dies sogar noch mit der Kettensäge- halten den 95-Jährigen ebenso fit, wie die für ihn wichtigen Informationen über das Geschehen in der ganzen Welt aus den Nachrichten und der Tageszeitung. Michael Kalb ist lebensfroh, lebt bei voller Gesundheit ohne Medikamente und kennt Arztbesuche nur von der Corona-Impfung.

Freude macht ihm zudem schon immer der Garten. Bereits als Kind begann der Jubilar, die Bäume, die bis heute seinen Garten zieren, zu pflanzen und zu pflegen. Als vor langer Zeit der Altfraunhofener Obst- und Gartenbauverein ins Leben gerufen wurde, war er wichtiges Gründungsmitglied.

Ganz besonderes Interesse zeigt Michael Kalb am Wetter, das er seit vielen Jahrzehnten aufzeichnet, die Himmelströmungen beobachtet, vergleicht und durch dies schließlich ziemlich genaue Wettervorhersagen treffen kann. Michael Kalb hat diese Aufzeichnungen ab dem Jahr 1949 der Gemeinde zur Verfügung gestellt, welche bereits teilweise im Mitteilungsblatt veröffentlicht wurden.

Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Altfraunhofen, der Krieger- und Soldatenkameradschaft sowie des Pfarrgemeinderates machten dem Jubilar die Aufwartung. Die Glückwünsche im Namen der Gemeinde überbrachte Michael Kalb erster Bürgermeister Johann Schreff.



v.l. Rudolf Huber, Bürgermeister Johann Schreff, Jubilar Michael Kalb, Rudolf Irmer und Jakob Weindl.



Brandeilige Neuigkeiten...



Jahreshauptversammlung

Am 27.12.2021 fand die 147. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altfraunhofen statt. Diese fand zum ersten mal online statt.

48 Einsätze gesamt

davon 6 Brandeinsätze
davon 40 technische Hilfeleistungen
davon 1 Fehlalarm
davon 1 sonstige Tätigkeit

Mitglieder

→ 71 aktive Mitglieder (davon 12 weiblich)
→ 21 Jugendfeuerwehler (davon 12 weiblich)
→ 128 passive / fördernde Mitglieder

Neuaufnahmen

Bachmayer Simon, Feldmeier Florian, Hochwascher Andreas, Brandlmeier Stefan, Werner Victoria, Meier Christina, Scherbaum Johannes, Bauer Stefanie, Winberger Anna, Jungbauer Mathias, Huber Katrin, Huber Lisa, Kotzam Maximilian, Pongratz Korbinian, Mahal Christoph, Beckmann Valentin, Wörl Franziska, Obermaier Lukas, Winberger Jonas, Grooten Daniel, Buhlan Samuel, Reiser Michael, Winberger Eva, Feldmeier Frieda und Reiser Veronika

Wir heißen euch hier nochmals herzlich Willkommen und wünschen Euch viel Freude und Spaß bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr.

Vorschau 2022 und Termine

- geplanter Erste-Hilfe-Kurs in 2022
- Leistungsabzeichen Wasser Sommer 2022
- 25 Jahre Jugendfeuerwehr am 16.07.2022
- Lieferung GWL 1 ca. März 2022
- Planung neues Gerätehaus
- Kameradschaftsabend 05.03.2022, Beginn 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Altfraunhofen, mit anschließenden Ehrungen im Gasthaus Waldschänke

Christbaumversteigerung

Die Christbaumversteigerung 2021 musste dieses Jahr Corona bedingt leider wieder ausfallen. Es fand wie im letzten Jahr ein Spendenaufruf durch Flyer statt.

 *Danke!* **Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die bereits getätigten und evtl. noch folgenden Spenden.**

Jugendfeuerwehr:

Bei Interesse, der Jugendfeuerwehr beizutreten oder einfach mal reinzuschnuppern, werden sobald wieder Termine möglich sind, diese auf unserer Internetseite www.feuerwehr-altfraunhofen.de veröffentlicht.

Kontakt: jugend@ffw-afh.de

Wörnstorf – wie es früher war

Ab September 1953 besuchte ich die Volksschule in Wörnstorf. Von Unterheldenberg aus gingen wir „üba ex“, die gut einen Kilometer lange Strecke, natürlich zu Fuß und bei jedem Wetter. Mit meinen Schulkameraden bogen wir kurz vor unserem Ziel, beim „Moos“ (feuchte Aue mit Bäumen und dem Wirtsweiher) auf einer Feldfahrt schräg links ab, um kurz darauf beim Schulhaus zu sein. Dabei kamen wir an einem neu errichteten schmucken kleinen Einfamilienhaus vorbei, das da (damals noch) allein neben Wirtsweiher und dem „Moos“ stand. Es war natürlich ein Zufall, dass die Fertigstellung dieses Eigenheimes und mein Schulbeginn im selben Jahr waren. Wie sich aber bald herausstellte, sollte dies eine Bereicherung für unseren Schulalltag werden. In diesem Haus -im niederbayerischen Wörnstorf- hatte die Familie Jungbauer (mit zwei Söhnen) nach recht dramatischen Zeiten eine endgültige Bleibe gefunden, die somit neue Heimat für sie werden sollte – ja musste, das Schicksal hatte es so bestimmt. Es sprach sich schnell herum, dass der Ludwig, wie er von allen genannt wurde, ein recht geschickter Mensch war. So reparierte er im Dorf, für die weniger handwerklich Begnadeten, da einen Rechen (neie Zehn), setzte dort einen neuen Schaufelstiel ein oder reparierte sogar ein Ochsen- oder Pferdegeschirr; auch flickte er so manche Werktagsschuhe wieder zusammen, es wurde ja nichts weggeworfen. Und jetzt kommts: Er schnitt sogar manchen vom Dorf (vielleicht nicht ganz so eitlen) die Haare. Als dies dann auch meine Mutter erfuhr, schickte sie mich auch zu ihm, denn es war praktisch (Samstag nach der Schule) und kostete eigentlich so viel wie nichts, denn er machte diesen „Service“ zum Freundschaftspreis. Man sorgte dann aber anderweitig für einen „gerechten Lohn“.

Bei meinem ersten Besuch beim „Boda“ war mir schon etwas mulmig, „ko dea des scho?“. Der Ludwig hatte in einer Ecke von der Wohnküche „seinen Friseurladen“. Er hieß mich auf einen hölzernen Drehstuhl setzen und beim Umbinden eines Umhanges fragte er: „kost du scho no schnaufa“? Und als er dann den Kamm in der einen Hand schwang und die Schere so in seiner anderen Hand klimperte, fragte er wieder: „wos machma mid de Ohrwaschl“? Als er dann noch recht verschmitzt ergänzte: „lassmas scho dro“ war mir wieder wohler. Mit seiner ruhigen Stimme plauderte er so da-

hin und ehe ich mich versah, war er schon fertig. Ich durfte noch in einen Spiegel schauen und war ganz zufrieden und irgendwie erleichtert; mein Kopf war ja auch noch dran. Als Bub kriegte man das damals nicht mit, dass viele in der Schule so ziemlich die gleiche Haartracht hatten. Es gab kaum Unterschiede, ob einer den „Ludwig-Jungbauer-Schnitt“ oder ein anderer einen Friseur-Salon-Schnitt hatte. Hauptsache einfach und kurz, im Winter gab es ja eine Wollhaube. Heute muß ein Kind von Kopf bis Fuß gestylt sein und der Haarschnitt wird aus dem Journal ausgesucht – Geld spielt auch keine Rolle. Auf unserem Heimweg von der Schule stand der Jungbauer oft vor dem Haus, war immer freundlich und hatte auch immer etwas Lustiges parat. Bald wussten wir, wenn er fragte: „gfoid eich dea Reng“ und wir „nein“ antworteten, dass darauf von ihm kam: „es rengd sowieso, ah wenss eich ned basd“.

Es war im Winter, da sahen wir „Kleinen“ (die „Großen“ hatten noch länger Schule), auf dem Heimweg von der Schule auf dem Wirtsweiher reges Treiben. Neben dem Weiher stand ein Pferdegespann mit einem ganz niedrigen Holzschlitten. Im Weiher auf dem Eis (gab es damals noch jeden Winter – und auch Schnee) waren ein paar Männer beschäftigt. Einer schnitt mit einer speziellen Sticksäge vom Rand eines großen Loches im Eis gerade wieder ein Stück heraus.



„Eisen“ war früher eine harte Winterarbeit

Der Jungbauer stand zufällig wieder vor seinem Haus und schaute bei den Arbeiten zu, so sah es zumindest aus. Aber eher hatte er es darauf abgesehen, wieder einmal mit uns zu schmatzen. Neugierig fragten wir natürlich, was da gemacht wird.

Er sagte, dass die Wirtsleute (Leonhard Pongratz und das halbe Dorf half zu) „eisen“. Die Eisbrocken wurden aus dem Weiher gefischt, auf einen (von zwei) Schlitten geladen und kamen beim Wirt in den Eiskeller (steht heute nicht mehr). Dort wurde dann mit dem Eis im Sommer das Bier gekühlt. Mit der Erklärung vom Ludwig waren wir aber nicht zufrieden und fragten nochmal: „ko ma Eis mid ana Sog schneidn?“. „Jaja“ sagte der Ludwig in seinem böhmisch eingefärbten boarisch, „de müssn aba zu zwoad sei“. Darauf wir: „do schneid aba blos oa Mo aufn Eis“. Er wieder: „des geht schon mid der großen Wiangsäge, oa Mann ziagt do obn aufn Eis und da anda undan Eis drin“. Der Ludwig schaute ganz ernst. Hatte er uns da vielleicht wieder einen Bären aufgebunden?

Nach der Volksschule verloren wir den Ludwig aus den Augen und der „alte“ Jungbauer (dann „schon“ 55 !) war bald vergessen. Erst bei seinem Begräbnis (6.9.1975 †) erinnerten wir uns nochmals an ihn, da er uns zu unserer Schulzeit ein väterlicher Freund geworden war. Er hatte immer gute Laune, obwohl er und die Seinen vom Leben arg gebeutelt wurden, was uns damals aber nicht bewusst war.

Seit Ende des Zweiten Weltkrieges waren bei uns fast auf jedem Hof fremde Familien, sie waren Opfer des Krieges. Frau Klara Burghaber, Kramers-tochter in Wörnstorf machte ihr Praktikum als Lehramtsanwärterin an der hiesigen Volksschule. Sie überlieferte uns, dass es z. B. „1953 insgesamt 59 Schüler waren, 15 davon waren Flüchtlingskinder“ (auch Heimatvertriebene und Evakuierte). Die Flüchtlinge waren überwiegend Schlesier, die vor der vorrückenden russischen Armee aus den Ostgebieten flohen. Evakuierte (Bombenflüchtlinge) kamen aus den von der alliierten Luftwaffe zerbombten deutschen Großstädten, wie Berlin, Dresden, Hamburg, Köln, dem Ruhrgebiet u.a. Und bei den Heimatvertriebenen handelte es sich größtenteils um Sudetendeutsche.



Auch Ludwig Jungbauer, 1906 in Pfaffenschlag im Böhmischen geboren, wurde 1945 mit seiner Frau Anna und zwei Buben aus der Heimat vertrieben. Neben dem was sie auf dem Leib trugen, einem kleinen Handgepäck und etwas Proviant, nahm er seine alte geliebte Trompete mit. Die fast neue Trompete war ihm zu schade und so vergrub er diese (und anderes) „zu Hause“ im Garten. Sie hatten ja die Hoffnung, einmal wieder zurückkehren zu können, was sich aber nie mehr bewahrheiten sollte. Viele Vertriebenenfamilien „landeten“ in Niederbayern und die Jungbauer's verbrachten die erste Nacht beim Vilservirt in Altfraunhofen. Der jüngste Sohn Walter, er war damals acht Jahre (sein Bruder Ludwig war drei Jahre älter), durfte-konnte-musste diese Nacht in einer Badewanne verbringen. Von da ging es weiter nach Wörnstorf, wo sie im „Draxlmoarhof“ einquartiert wurden. Da hatten sie zumindest das Nötigste, wofür sie natürlich auf dem Hof arbeiten mussten. Beide mussten, nachdem die Stallarbeit verrichtet war, täglich die Frühmesse besuchen, dann erst gab es die „Suppn“ (Frühstück). Nach einiger Zeit wechselte die Familie zum „Hiaman“, da hatten sie auch ihr Auskommen, aber der Dienstherr war nicht so streng. Als dort ihre Arbeitskraft nicht mehr benötigt wurde, konnten sie beim „Wimmer“ z'Wörnstorf unterkommen. Dann gab es für die Heimatvertriebenen den Lastenausgleich. Der „Wimmer Sepp“ öffnete sein christliches Herz, zeigte sich mehr als großzügig und schenkte seinen Dienstboten ein Stück Wiese. Er bot damit der Familie Jungbauer die Möglichkeit ihren schicksalhaften Irrweg zu beenden und wieder in eigenen vier Wänden zu wohnen. Die fleißigen Leute packten an und so wuchs das Häuschen Stein um Stein und konnte schließlich 1953 (s. o.) bezogen werden; sie waren in der neuen Heimat angekommen. Frau Jungbauer half noch -solange es ging- bei der Familie Landesberger bis zu ihrem Tod (19.6.1995 †). Ludwig und Anna, im Böhmerland geboren, fanden ihre letzte Ruhe in niederbayerischer Erde. Die beiden Buben wuchsen heran und einer wurde ein echter Wörnstorfer, und sein Sohn wieder. Das kleine Häuschen, so wie ich es aus meiner Schulzeit in Erinnerung habe, ist (durch einen Anbau) auch gewachsen. Heute stehen in Wörnstorf in der Straße hinter der ehemaligen Volksschule, die als Schul-, Weiher- oder Moosstraße bezeichnet werden könnte, vier stattliche Häuser.

Johann Duschl

SPENDE VON JOACHIM PURCZ

Joachim Purcz spendete an das Altfraunhofener Seniorenzentrum

Vor kurzem konnte der Gemeindegänger Joachim Purcz seinen 80. Geburtstag feiern. Neben dem Wunsch nach Gesundheit war dem Jubilar wichtig, Gutes zu tun und wünschte sich von seinen Gratulanten anstelle von Blumen und Geschenken eine Geldspende. Den stattlichen Betrag von 500 Euro überbrachte Joachim Purcz der Leiterin des Seniorenzentrums Gisela Luckwaldt. Der Spendenübergabe wohnte erster Bürgermeister Johann Schreff und Vorstand des Altfraunhofener Kommunalunternehmens Roland Aigner bei. Gisela Luckwaldt erklärte bei der Übergabe, dass der Betrag den Bewohnern zu Gute kommt und voraussichtlich für die geplante Rückzugsoase sowie für die Anschaffung eines Snoezelen-Schaukelstuhls verwendet wird.

Alle drei wünschten dem Jubilar nochmals alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und dankten ihm für die großzügige Spende.



3.v.l. Joachim Purcz

Ergänze unser Team!!!

Für unser kleines, familiäres Pflegeheim in Altfraunhofen mit 40 Plätzen suchen wir eine/n

Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Pflegehelfer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
wird auch angelernt

Praxisanleiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Geronto-Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit

Wir erwarten: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Bereitschaft zum Schichtdienst, Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, Einsatzfreudigkeit

Wir bieten: sehr gute Bezahlung, vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabenbereiche

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenzentrum an der Schlossinsel,

z.Hd. Frau Luckwaldt, Schlossinselstraße 10,

84169 Altfraunhofen,

verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de,

Tel. 08705/93871150

SENIORENZENTRUM AN DER SCHLOSSINSEL

10 Jahre im Seniorenzentrum

Zwei weiteren Mitarbeiterinnen konnte im Dezember 2021 zum 10-Jährigen Dienstjubiläum gratuliert werden.

Frau Anke Daidrich ist in der Position der stellvertretenden PDL tätig und trägt in besonderem Maße zum Gelingen der sehr guten Versorgung und des Wohlbefindens unserer Bewohner bei. Frau Michaela Ruhland-Lüllau ist im Bereich Hauswirtschaft beschäftigt. Sie ist insbesondere seit der Pandemie besonders mit der Einhaltung der strengen und hohen Hygieneanforderungen mitverantwortlich.

Beiden Mitarbeiterinnen wurde ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz vom Bürgermeister Johann Schreff und den Geschäftsleitern Jakob Schref und Roland Aigner ausgesprochen. Ebenso ehrte sie Frau Luckwaldt für die langjährige Treue zur Pflegeeinrichtung.



Ergänze unser Team!!!

Zum Neustart unserer Tagespflege in Baierbach suchen wir ab sofort eine/n

Fahrer für Behindertenfahrzeug (m/w/d)

Erforderlich ist ein Personenbeförderungsschein.

Sollte Interesse bestehen können die Kosten hierfür auch übernommen werden

Wir erwarten: soziale Kompetenz,

Organisations-Fähigkeit, Belastbarkeit

Wir bieten: Bezahlung auf 450, --€ Basis oder nach Vereinbarung, vielseitiger Aufgabenbereich

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Tagespflege Altfraunhofen, Schlossinselstraße 10,

84169 Altfraunhofen,

verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de,

Tel. 08705/93871150

FRAUENGEMEINSCHAFT ALTFRAUNHOFEN

Die Frauengemeinschaft Altfraunhofen spendet für das AWO Frauenhaus in Landshut

Vor Weihnachten überreichten Maria Hartl und Anna Götzberger eine Spende von 1000,- Euro an Angelika Hirsch vom AWO Frauenhaus. Die Frauengemeinschaft engagiert sich mehrmals im Jahr mit unterschiedlichen Aktionen für soziale Zwecke, hauptsächlich in der Umgebung. So wurde nun der Erlös des Adventsbasars, für den die Frauen selbst gebastelte Adventskränze, Türkränze, Gestecke verkauften an das Frauenhaus gespendet. Das Frauenhaus hilft seit vielen Jahren Opfern häuslicher Gewalt in Landshut und in der Region. Es geht dabei um mehr als nur eine Unterkunft. Das Frauenhaus bietet Beratung und Gespräche an, unterstützt bei Förderanträge oder der Wohnungssuche. Für ihre Arbeit sind sie auf Spenden angewiesen. Vielen Dank.



Liebe Frauen von Altfraunhofen.

Die katholische Frauengemeinschaft ist jetzt aufgelöst. Wenn es die aktuelle Coronalage wieder zulässt, möchten wir wieder einen neuen Verein gründen. Wir hoffen, dass dann wieder viele Frauen dem neuen Verein beitreten.

ELTERNINITIATIVE ALTFRAUNHOFEN

Elterninitiative Altfraunhofen spendet 2222,- Euro an die Kinderkrebshilfe

Eigentlich wollte die Elterninitiative Altfraunhofen im Jahr 2021 wieder durchstarten und für bedürftige Kinder und deren Familien von 16. bis 18. Dezember den altbekannten Glühweinverkauf am Rathausplatz veranstalten, dessen Reingewinn auch diesmal der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut e.V. zugutekommen sollte.

Leider war dies genauso wie das Jahr zuvor wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. Da der Bedarf an Spenden nicht weniger wird, nur weil sich ein Virus hartnäckig in unserer Gesellschaft hält, musste die Elterninitiative kreativ werden und hat kurzerhand einzelne Haushalte und Geschäfte abgeklappert und eine trotz beschränkter Möglichkeiten vorzeigbare Summe gesammelt. Nicht zuletzt durch den mittlerweile hohen Bekanntheitsgrad zeigten sich die Altfraunhofner großzügig, zudem ist es

immer wieder erfreulich wie die ansässigen Unternehmen mit ihren Mitarbeitern zum Spenden bereit sind.

Kurz nach Weihnachten wurde schließlich der gesamte Erlös in Höhe von 2222,00 von der Elterninitiative Altfraunhofen an die Kinderkrebshilfe überwiesen. Die Vorsitzende des Vereins Ulrike Eckhard bedankte sich herzlich für die Spende, die Unterstützung und das Vertrauen in den Verein. Sie freute sich ebenfalls über die langjährige Treue, die die Elterninitiative der Kinderkrebshilfe bereits seit 9 Jahren hält.

Grund dafür ist unter anderem, dass gemeinnützige und ehrenamtliche Einrichtungen in der Pandemie oft übersehen werden bzw. nicht die Möglichkeiten wie sonst haben, für Spenden – zum Beispiel durch diverse Aktionen – zu werben, um die finanzielle Unterstützung der Familien zu gewährleisten, die neben den Vereinsbeiträgen ein wichtiges Einkommen darstellen. Und das obwohl das Hauptaugenmerk immer noch bei der Arbeit mit den Familien liegt. Durchschnittlich werden über 80 Familien durch lediglich 6 ehrenamtliche Mitglieder des Vereins betreut, indem sie ihnen während und nach der Erkrankung sowohl materiell als auch mental beistehen.

Trotz der schwierigen Zeit hat auch die Elterninitiative sehr viel Unterstützung erfahren und es ist ihr ein großes Anliegen allen Spendern und fleißigen Sammlern ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Alle Mitwirkenden wünschen ein gesundes, glückliches Jahr 2022 und hoffen auf ein baldiges Ende der Pandemie, sodass letztendlich auch der Glühweinstand im Advent 2022 wieder in alter Form stattfinden darf.



Gemeinderadeln unterstützt den TSV**Spendenalpenüberquerung 2022 Altfraunhofen –Venedig – Jetzt wird's ernst****Anmeldeschluss: Mittwoch 16.03.2022****Informationsveranstaltung: Donnerstag 10.03.2022
19 Uhr Gasthaus Vilschwirt**

Nachfolgend nochmal die wichtigsten Daten zur Route und zum Ablauf.

Zeit: 1. Pfingstferien Samstag 04.06.2022 - Montag 13.06.2022 (Ankunft Venedig 11.06.2022)**Etappen, geplante Übernachtungen:**

1. Tag 04.06.2022 Attel/Wasserburg- (60 km) Fischerstüberl
2. Tag 05.06.2022 Radfeld - (90km) Gasthof Pension Alpenblick
3. Tag 06.06.2022 Steinach am Brenner- (70km) Hotel Wilder Mann
4. Tag 07.06.2022 Obervintl (70km) Aktiv- und Genusshotel Lodenwirt
5. Tag 08.06.2022 Toblach- (45km) Hotel Simpaty
6. Tag 09.06.2022 Belluno- (105 km) Albergo delli Alpi
7. Tag 10.06.2022 Treviso (80 km) Letterario Rooms
8. Tag 11.06.2022 Venedig Mestre (40 km) AO Hotel Mestre, 2 Ü
9. Tag 12.06.2022 Venedig
10. Tag 13.06.2022 Heimreise

Die Etappen sind so geplant, dass eine normale Kondition für die angegebenen Tagesetappen und bis zu 500 Gesamthöhenmeter ausreichend ist. Bei der langen Etappe am 6. Tag geht es viel bergab.

Die Übernachtungskosten betragen ca. 450,00 € pro Person (zzgl. Tourismusabgaben)
Hinzu kommen Kosten für die Verpflegung und den Rücktransport.

Die Teilnehmenden zahlen diese Kosten selbst. Eingehende Sponsoren- bzw. Spendenzusagen sollen zu 100% an den TSV gehen.

Für die Anmeldung ist kein bereits ausgefüllter Sponsorenzettel erforderlich.

Das Mindestalter von 18 Jahren ist der Tatsache geschuldet, dass für Minderjährige keine Aufsicht übernommen werden kann. Ist die Aufsicht durch eine teilnehmende Person sichergestellt sind auch Minderjährige mit Kondition für die angegebenen Strecken herzlich eingeladen, mitzuradeln.

Anmeldungen und Rückfragen bitte per E-Mail unter inmajore.eberl@t-online.de.
oder per Telefon 0157- 7415297.

Neues bei den Ministranten in Altfraunhofen

Im Advent feierte die Pfarrei St. Nikolaus, Altfraunhofen nicht nur das Patrozinium, sondern auch die Aufnahme von insgesamt sieben neuen Ministranten: Franziska Königer und Christoph Bachmayer hatten schon im vergangenen Jahr ihre Erstkommunion und mussten sehr lange auf ihren Dienstbeginn warten. Wie gut, dass sie sich durch die Wartezeit nicht haben entmutigen lassen! Mia Wilhelm, Samuel Forster, Elias Schmidthals, Lukas Waas und Lena-Marie Petermaier gingen in diesem Jahr zu ihrer ersten Heiligen Kommunion und sind bereit, nun zu den „Minis“ zu gehören. Wie der Heilige Nikolaus stellen sich die Kinder in den Dienst für die Menschen und für Gott. Damit bereichern sie nicht nur die Gottesdienste, sondern auch das gesamte Pfarreileben. Wie dem Heiligen, so soll der Dienst nicht nur Arbeit bringen, sondern auch Freude und die Erfahrung von Gemeinschaft. Die ganze Ministrantengemeinschaft freut sich sehr über diese Verstärkung, da sich zehn erfahrene Ministranten verabschiedeten: Michael Reiser (5), Maximilian Stanggassinger (5), Valentin Bachmayer (6), Valentin Beckmann (6), Lukas Welsch (8), Julian Fischer (9), Simon Winberger (10), Maximilian Furtner (10), Philipp Zaunseder (11) und Katharina Huber (11). Die Pfarrei Altfraunhofen kann sich über eine große Anzahl langjähriger Ministrant*innen freuen. Pfarrverbandsbeauftragte und Gemeindeferentin Frau Maria Ringlstetter ehrte die Dienstjubilare von 2020, Katharina Huber und Philipp Zaunseder für jeweils 10 Jahre und beide jungen Damen namens Stefanie Huber für 10, bzw. bereits mehr als 16 Jahre im Dienst am Altar, die in diesem Jahr ihr Jubiläum begehen können. Zusammen mit dem seelsorglichen Leiter, Pater Dan Anzorge, und den Oberministrantinnen dankte sie den Aufhörenden für ihren engagierten Einsatz und natürlich auch den vier Geehrten galt ein großer Dank verbunden mit der Hoffnung auf weitere gemeinsame Jahre und bleibende Begeisterung für ihre Aufgabe. Ein herzliches Willkommen gilt natürlich den „Neuen“, über die sich die ganze Pfarrei freut.

Andacht am Adventsfenster

Im Pfarrverband Altfraunhofen fanden an den Adventssonntagen Andachten am Adventsfenster statt. An jedem Sonntag begegneten die Besucher einer anderen Person bzw. Figur auf dem Weg zur Krippe: Maria und Josef, die dem Engel begegnet waren, machten den Anfang. Danach folgten der Esel auf dem Weg nach Bethlehem, die

Hirten nach der Verkündigung durch die Engel und schließlich die Engel selbst.

Zu jeder Andacht gab es ein gestaltetes Fenster mit Text und Bild. Diese ergaben einen weihnachtlichen Weg.

Am Vorabend zum Fest Hl. 3 König schloß eine fünfte Andacht am Adventsfenster den Reigen ab.



Erstkommunionvorbereitung

Seit dem Lichtmessfest ist die Erstkommunionvorbereitung im Pfarrverband angelaufen. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto „Da berühren sich Himmel und Erde“. 33 Kinder aus dem Pfarrverband bereiten sich auf das Sakrament vor und freuen sich schon auf das große Fest.



Firmvorbereitung

Diese läuft in diesen Tagen nun an. Unter dem Motto „Mit dem Heiligen Geist on Tour“ sind die Firmlinge auf ihrem Vorbereitungsweg. In verschiedenen Projekten, Workshops und Gottesdiensten soll das Thema näher beleuchtet und erfahrbar gemacht werden. Sollten noch Anmeldungen ausstehen oder in Vergessenheit geraten sein, dann bitte umgehend nachholen (pv-altfraunhofen@ebmuc.de). Gefirmt werden kann jeder Jugendliche, der derzeit die 8. Jahrgangsstufe besucht oder zum Zeitpunkt der Firmung mind. 14 Jahre alt ist.



Aktion Sternsinger

Auch dieses Jahr war es leider nicht möglich, dass die Sternsinger in unsere Häuser kamen. In Andachten und Gottesdiensten an unterschiedlichsten Plätzen in den Dörfern waren sie aber zu treffen. Gemeinsam wurde gebetet und gesungen. Die Sternsinger gaben uns ihren Segenswunsch mit, so dass jeder einzelne auf dem Nachhauseweg zu einem Sternsinger wurde.

Die Sternsinger bedanken sich für die große Spendenbereitschaft und sagen im Namen der Kinder „Vergelt's Gott“. Aufgrund der Verlängerung der Aktion stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses das Spendenergebnis noch nicht final fest.



Offenes Ohr

Wir alle haben in den letzten Tagen und Wochen von den Ergebnissen des „Missbrauchs-Gutachtens“ in der Erzdiözese München-Freising gehört. Es gibt viele Erklärungen, Erläuterungen, Gespräche, Stellungnahmen und Meinungen, die uns bewegen und nicht kalt lassen. Fragen, Zweifel und Sorgen sind die Folgen – für einen jeden von uns. Deswegen möchten wir besonders in diesen Tagen für Gespräche zur Verfügung stehen. Bitte kommen Sie auf uns zu. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf den Gottesdienstordnungen und auf unserer Homepage.

Pfarrgemeinderatswahl

Am 20. März findet die Wahl der Pfarrgemeinderäte statt. Dieses Jahr kann neben einem Wahlgang im Wahllokal oder einer beantragten Briefwahl auch online gewählt werden. Hierzu werden Ende Februar / Anfang März die Wahlbenachrichtigungen per Post versandt. Diese beinhalten eine genaue Vorgangsbeschreibung der möglichen Wahlmodalitäten. Für Altfraunhofen haben sich 8 Kandidatinnen zur Verfügung gestellt. Zu vergeben sind ebenfalls 8 Stimmen. Für Baierbach haben sich 4 Kandidaten zur Verfügung gestellt. Auch hier sind ebenfalls 4 Stimmen zu vergeben. Das Wahllokal befindet sich in Altfraunhofen im Pfarrheim und ist geöffnet am 20. März 2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



In Baierbach ist das Wahllokal im Pfarrhaus untergebracht und ist am 19. März 2022 von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr und am 20. März 2022 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Sollten Sie noch Fragen zur Wahl haben oder bis 10. März keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Altfraunhofen.



BRANDHUBER

SARA



G S C H N E I Z T

U N D K A M P E L T

Zum 40-jährigen Jubiläum
07. Oktober 2022 im Pfarrsaal Altfraunhofen
Vorverkauf beginnt in Kürze



GRUNDSCHULE

Eine Kerze bringt Licht in die Welt Weihnachtsandacht in der Grundschule

Eine kleine Weihnachtsandacht fand in der Aula der Schule für die einzelnen Jahrgangsstufen statt. Gemeindereferentin Maria Ringlstetter und Religionslehrerin Renate Reichel begrüßten die Kinder mit einer leuchtenden Kerze. In der Vorweihnachtszeit leuchten viele Kerzen und bringen den Menschen eine Botschaft. Sie erhellen die Dunkelheit, bringen Wärme, Freude und Ruhe. Zur Geschichte aus dem Evangelium nach Lukas durften die Kinder ein Bodenbild zu den Geschenken der Hirten für das Jesuskind legen. Die Schüler stellten symbolisch auch Teelichter für Menschen dazu, die im Dunkel leben und Hilfe brauchen. Die Kinder erkannten und fühlten, dass man ein Kerzenlicht teilen kann und jeder Einzelne ein Licht in die Welt tragen kann.



Bunte Sitzhocker für die Grundschule

Die Frauengemeinschaft spendete (nach ihrer Auflösung) eine Geldsumme von 1000 € für die Schule. Die Schule freute sich sehr darüber und investierte das Geld in mobile Sitzhocker für die Kinder. Auf diesen bunten Hockern können die Kinder schnell in der Aula oder im Freien Platz nehmen, um gemeinsam in der Runde Unterricht zu machen. Bei Gottesdienstfeiern, Musikmachen und Lesen kam die mobile Sitzgelegenheit schon öfters zum Einsatz. Rektorin Friederike Elbauer bedankte sich bei der ehemaligen Vorsitzenden Maria Hartl.



Großzügige Spende des Gartenbauvereins

Große Überraschung und Freude! Die ehemalige Vorsitzende des Gartenbauvereins Waltraud Maulberger besuchte die Kinder der Kreativ-AG im Unterricht und brachte einen großen „Übergabescheck“ im Wert von 750 € mit. Der Obst- und Gartenbauverein spendete diesen Betrag, nachdem sich der Verein bedauerlicherweise auflöste. Das Geld kann für den Schulgarten, Naturerkundungen und Umwelterfahrungen aller Kinder sinnvoll genutzt werden. Die Kreativ- und Umwelt AG (unter Leitung von Christine Dax) wird sich um den Schulgarten kümmern, dort pflanzen, werkeln und ernten. Bereits im Herbst wurde der Schulgarten mit einem festen Team des Gartenbauvereins winterfest gemacht. (Nach der Ernte kochten sich die Kinder der AG Kartoffel- und Kürbispommes, die natürlich hervorragend schmeckten.) Im Frühjahr werden neue Obststräucher zum Naschen gepflanzt. Christine Dax bedankte sich im Namen der Schule für die großzügige Spende und für die langjährige Zusammenarbeit: Pflege des Insektenhotels, Arbeiten im Schulgarten, die jährlichen Pflanzgeschenke für jedes Kind, frisch gepresster Apfelsaft und viele beratende Tipps der fachkundigen Gärtnerinnen.



WALDKINDERGARTEN

In der Waldküche werden die Vögel bekocht!



Gleich ist das Fett geschmolzen! Jetzt kommen die Körner dazu.

So richtig Winter will es heuer bisher einfach nicht werden. Doch die Waldläuser möchten trotzdem den heimischen Vögeln etwas Gutes tun. Ein Vogelfutterbaum soll aus den alten Christbäumen entstehen. Vogelfutterkugeln kann man

natürlich in allen Variationen kaufen. Doch selber machen, das macht Spaß und spart zudem noch jede Menge Verpackungsmüll!

Und so schmelzen die Kinder Fett und rühren verschiedene Körner und Samen darunter. Aus der erkalteten Masse werden Kugeln geformt, mit verschiedenen Aufhängern aus Schnur und Weidenzweigen versehen und schließlich werden die fertigen Futterkugeln aufgehängt. Natürlich nehmen die Waldläuser auch noch etwas mit nach Hause – schließlich freuen sich die Vögel daheim im Garten auch über leckeres Futter.

So nebenbei erfahren die Waldläuser noch einiges über unsere heimischen Standvögel, die auch im Winter bei uns bleiben. Und wer ganz leise ist, kann die Vögel schon bald beim Naschen beobachten.



Tüchtig Umrühren!



Jeder kommt mal an die Reihe!



Kugeln formen aus Fett und Körnern.

Beim Kugelformen werden die Hände auch gleich gut eingecremt!



Hier kommt meine Kugel hin.

Schmeckt gut und schaut schön aus!

Aus dem Blumentopf wird eine Futterglocke.

Ein frostiges Vergnügen!



Das Eis im Teller ist über Nacht gefroren.



Ein Eisengel

Nur einige eiskalte Tage mit Minustemperaturen waren nötig, um die Waldläuser zu Eisforschern werden zu lassen. In aufgestellten Schüsseln und Tellern gefror das Wasser über Nacht und konnte am nächsten Tag als glitzernder Eisschmuck an die Bäume gehangen werden. Eingefrorenes Naturmaterial wirkte dann wie kleine Kunstwerke.

Die Kälte ließ nasse Handtücher und Unterhemden brettelsteif frieren und die Kinder waren erstaunt und höchst amüsiert, das so ein Hemd auf einmal stehen kann... Und auch die zugefrorenen Pfützen präsentierten so manches interessante Eisstück. Mit Einlagen, mit eingefrorenen Luftblasen, besonderen Rillen und Vertiefungen und vielem mehr. Und eine besonders kalte Nacht lies dann endlich die mit Wasser gefüllte Flasche bersten und die Waldläuser staunen, welche Kraft das gefrorene Wasser entwickelt.

Dass der Frost nicht nur in die Nase kneift, sondern auch den Wald verzaubern kann, erleben die Kinder an manchem kalten Morgen mit Staunen: Bäume, Gräser und Moos sind mit filigranen Eisnadeln überzogen. Unter der Lupe entfaltet sich diese Eispracht in ihrer ganzen Vielfältigkeit. Die Sonne lässt die Eiskristalle wie Edelsteine funkeln und hat sie aber auch bis zum Mittag schon wieder zum Schmelzen gebracht. Vergängliche Schönheit!



Eiskunstwerk



Ein Eisschwan aus der Pfütze.



Gefrorene Gräser



Was ist das für eine Spur?



Mit der Lupe auf Entdeckungstour: Raureif auf Nadeln



Ein Netz aus Eiskristallen



Durchblick!

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/23 im Waldkindergarten Altfraunhofen

Die Anmeldung für den Altfraunhofener Waldkindergarten kann derzeit leider nicht persönlich stattfinden. Eltern, die an einem Kindergartenplatz interessiert sind, können sich das Anmeldeformular auf der Internetseite des Waldkindergartens www.waldkindergarten-altfraunhofen.de herunterladen.

Anmeldebögen sind auch im Rathaus der Gemeinde erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 28. Februar.

Die Öffnungszeiten des Waldkindergartens sind von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Es stehen verschiedene Buchungszeiten zur Verfügung. Nach den erlebnisreichen Vormittagen im Wald können die Kinder im Häusl am Sonnenhang ein warmes Mittagessen einnehmen. Die Nachmittagsstunden werden – je nach Kondition und Witterung – im Häusl oder in der umgebenden Natur verbracht.

Für weitere Informationen steht die Leitung des Waldkindergartens Claudia Sandmeyer unter der Telefonnummer 08705-92824 gerne zur Verfügung.

Sobald es die Situation zulässt, bietet der Waldkindergarten für interessierte Eltern wieder Schnuppertage an, um den Alltag im Waldkindergarten selbst mitzuerleben und kennenzulernen.

Die
**Altfraunhofener Waldläuser -
der Waldkindergarten im Lausbacher Holz!**

KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Folgende Einrichtungen stehen für unsere Kinder zur Betreuung in unserem Gemeindegebiet zur Verfügung:

Kinderzentrum St. Nikolaus

Wambacher Straße 8,
84169 Altfraunhofen
www.kindergarten-altfraunhofen.de



Kindergarten

Büro: 08705 9399-10 Leitung: **Carola Fischer**
St-Nikolaus.Altfraunhofen@kita.ebmuc.de

Kinderkrippe

Büro: 08705 9399-25 Leitung: **Lisa Kahl**
Kinderkrippe.st-nikolaus@kita.ebmuc.de

Träger des Kinderzentrums: Katholische Kirchenstiftung
St. Nikolaus Altfraunhofen.

Anmeldungen für 2022/2023 bis zum 31.03.2022 per Post oder E-Mail möglich.

Waldkindergarten Altfraunhofen

Sonnenhang, 84169 Altfraunhofen
www.waldkindergarten-altfraunhofen.de
Tel. 0 87 05 / 9 28 24 Leitung: **Claudia Sandmeyer**
Waldhandy: 01523/7688705



Träger: Gemeinde Altfraunhofen

Anmeldeschluss ist der 28. Februar.

Kindergarten in Baierbach

Kirchplatz 1, 84171 Baierbach
Tel.: 0172 4211255 oder 0170 6487335
Leitung: **Franziska Maier**



Träger: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Anmeldungen können ganzjährig getätigt werden (siehe <https://www.johanniter.de>).

KINDERZENTRUM



Kinderzentrum St. Nikolaus

Wambacherstr. 8
84169 Altfraunhofen
Tel./Fax 08705/9399(0)-18

<http://www.kindergarten-altfraunhofen.de>
E-mail: st-nikolaus.altfraunhofen@kita.erzbistum.muenchen.de

**ENTWICKELN, LERNEN, GESTALTEN
GANZHEITLICH UND AKTIV**

SPRECHZEITEN - ZUSTÄNDIGKEITEN

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr-

Johann Schreff

Erster Bürgermeister, Vorsitzender
der Verwaltungsgemeinschaft
johann.schreff@vg-
altfraunhofen.de
Tel. 928-15

Stefanie Barth

Auszubildende
stefanie.barth@vg-
altfraunhofen.de

Iris Grooten

Einwohnermeldeamt,
allgemeine Verwaltung
iris.grooten@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-11

Selina Rieder

Vorzimmer, Vermittlung
selina.rieder@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0 bzw. -26

Jakob Schref

Geschäftsleiter
Kämmerei
jakob.schref@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-14

Ingrid Beck

Einwohnermeldeamt,
Gewerbeamt, stellv. Standesamt
ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-19

Stefanie Keil

Bauamt
stefanie.keil@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-18

Elisabeth Schmitt

Standesamt
Tel. 928-10
elisabeth.schmitt@vg-
altfraunhofen.de

Bettina Maier
Poststelle

Karin Aich

Öffentlichkeitsarbeit,
Mitteilungsblätter
karin.aich@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-16

Gerlinde Decker

Steuern, Altstoffsammelstelle
gerlinde.decker@vg-
altfraunhofen.de
Tel. 928-22

Anita Maier

Bauamt, Rente, allgemeine
Verwaltung
anita.maier@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-20

Marcus Waldinger

Systemadministrator
Tel.: 928-0

Ulrike Zehentner

Tel. 928-55

Roland Aigner

Kasse
roland.aigner@vg-
altfraunhofen.de
Tel. 928-17

Maria Gallenberger

Bauamt
maria.gallenberger@vg-
altfraunhofen.de
Tel. 928-20

Bozena Malyska

Bauamt
bozena.malyska@vg-
altfraunhofen.de
Tel. 928-0

Birgit Weber

Kasse, Müllents., Hundesteuer
Tel. 928-21
birgit.weber@vg-altfraunhofen.de

90 JAHRE TURN-UND SPORTVEREIN ALTFRAUNHOFEN

Vilswiesen 2022

Endlich ist es wieder soweit – vom 8.7. bis 10.7.2022 startet das Bürgerfest sein lang ersehntes Revival!

A bisserl neu gedacht, trotzdem ist für jeden was dabei! Ob jung oder alt, klein oder groß, aus dem Ort oder von weiter weg. Wir freuen uns endlich wieder zusammen zu feiern.

Im Rahmen des neu gestalteten mehrtägigen Sportplatzfestes wird das alt bewährte Bergturnfest und die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Gründungsfest des TSV in das Festwochenende involviert. Das abwechslungsreiche Programm und alle Informationen rund um die Festtage folgen ausführlich im nächsten Gemeindeblatt. Oder sind natürlich auf unseren Social-Media-Kanälen oder auf der Website zu finden.

Für einen spannenden Rückblick auf die vergangenen 90 Jahre vom TSV würden wir uns über alte Bilder, interessante Anekdoten oder spektakuläre Geschichten von euch freuen! Schickt gerne euer Archiv-Material an: veranstaltungen@tsv-altfraunhofen.de

SAVE THE DATE

8. bis 10. Juli 2022



Hier halten wir euch auf dem neuesten Stand

www.tsv-altfraunhofen.de



TSV Altfraunhofen



TSV Altfraunhofen · Moosburgerstrasse 10 · 84169 Altfraunhofen

Brief des Vorstandes

Liebe Gemeindebürger, liebe Vereinsmitglieder,

der TSV Altfraunhofen will zum Jahresbeginn einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine kleine Vorschau auf das laufende Jahr 2022 in unserem Verein geben.

Das letzte Jahr war auch für den TSV größtenteils bestimmt durch die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Maßnahmen für die Bürger. Die meisten Veranstaltungen unseres Vereins konnten nicht durchgeführt werden. So fielen beispielsweise das Sonnwendfeuer, das Bergturnfest, das Jahresabschlussturnen, die Dorfmeisterschaft im Stockschiessen und die Christbaumversteigerung der Pandemie zum Opfer. Auch der Trainingsbetrieb kam zeitweise zum Erliegen und die Mitgliederversammlung konnte erst im Juli stattfinden. Wir danken allen Trainern, Kursleitern und Teilnehmern für Ihre Flexibilität und Treue in dieser Zeit. Als einzige größere Veranstaltung konnte im September der Dorflauf durchgeführt werden. Bei gutem Wetter starteten zwar weniger Teilnehmer als in den Vorjahren, jedoch war die Stimmung bei allen Sporttreibenden und Helfern sehr gut.

Im Juli griffen die Fußballer mit der Herrenmannschaft in ihrer Spielgemeinschaft mit Kumhausen in das Saisongeschehen ein. Dank dieser SG können unsere Sportler wieder ein akzeptables Training durchführen und in einer 1. Mannschaft und einer Reserve spielen. Ebenso konnten die Jugendmannschaften einige Trainings- und Punktspiele durchführen.

Kegler und Tennisspieler war es trotz Pandemie möglich in einer Punkterunde zu spielen, wenngleich diese auch nicht immer abgeschlossen werden konnte. Die Turner trotzten Corona und den Maßnahmen, indem sie, bei schönem Wetter die Stunden teilweise ins Freie auf den Sportplatz verlegt oder als Onlinestunden angeboten haben. Fitness und Stockschießen passten sich den aktuellen Pandemievorgaben an und versuchten so unser Angebot so sicher und oft wie möglich aufrecht zu erhalten.

In der, im Juli stattgefundenen, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen legten einige langjährige Vorstands- und Ausschussmitglieder ihre Ämter nieder. Der Verein dankt den scheidenden Funktionären für ihre Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und heißt die neu gewählten Mitglieder nochmals herzlich willkommen.

ausgezeichnet
mit dem
Gütesiegel



TSV Altfraunhofen · Moosburger Straße 10 · 84169 Altfraunhofen

Tel: 08705/1658 · e-mail: tsv-altfraunhofen@t-online.de · www.tsv-altfraunhofen.de

Bankverbindung: Sparkasse Landshut · Konto-Nr. 3603849 · BLZ 74350000

VR-Bank Landshut · Konto-Nr. 4045963 · BLZ 74390000

TSV Altfraunhofen



TSV Altfraunhofen · Moosburgerstrasse 10 · 84169 Altfraunhofen

Auch an unseren Liegenschaften erfolgten einige Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten. So wurde das Dach der Turnhalle saniert, beim Sportheim die Fassade und die Fenster gestrichen und am alten Platz wurden die Mülleimer und Bänke erneuert, sowie die Eingangstore repariert.

Des Weiteren wurde mit der Gemeinde begonnen die lang ersehnte neue Turnhalle zu planen. Auch ein neues Tennisheim ging in die Planungsphase.

Nun eine kleine Vorschau auf das laufende Jahr.

Soweit es die Pandemielage zulässt, werden wir natürlich unsere geplanten Veranstaltungen durchführen. Leider ist in diesem Jahr schon die Winterwanderung ausgefallen.

Geplant sind im März unsere Jahreshauptversammlung und im Juni die Dorfmeisterschaft im Stockschießen mit anschließender Sonnwendfeier. Im Juli wollen wir am zweiten Wochenende den 90. Geburtstag unseres Vereins feiern und diese Veranstaltung mit dem Hans-Luchs-Bergturnfest verbinden, das wir dieses Jahr am Sportgelände in der Moosburger Straße ausrichten. Anfang Oktober ist der jährliche Dorflauf geplant. Den Abschluss des Jahres bildet wieder die Turngala. Genaue Termine entnehmen Sie bitte der neu gestalteten Seite des TSV unter www.tsv-altfraunhofen.de, den Ankündigungen in den Zeitungen oder dem Gemeindekalendar.

Wir hoffen, dass wieder alle unsere Mannschaften ihren Spielbetrieb regulär aufnehmen und bis zum Ende durchführen dürfen um ihre Erfolge in den verschiedenen Sportarten zu feiern.

Die Planungen an Turnhalle und Tennisheim werden weiter gehen und je nachdem, wie es mit den Genehmigungen läuft, immer mehr und mehr Form annehmen.

Der TSV dankt allen seinen Mitgliedern, Trainern, Helfern, der Gemeinde und allen Sponsoren für die Zusammenarbeit und Treue und wünscht ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

Mit sportlichen Grüßen,

die Vorstandschaft des TSV Altfraunhofen

TSV Altfraunhofen · Moosburger Straße 10 · 84169 Altfraunhofen

Tel: 08705/1658 · e-mail: tsv-altfraunhofen@t-online.de · www.tsv-altfraunhofen.de

Bankverbindung: Sparkasse Landshut · Konto-Nr. 3603849 · BLZ 74350000

VR-Bank Landshut · Konto-Nr. 4045963 · BLZ 74390000

ausgezeichnet
mit dem
Gütesiegel





TSV Altfraunhofen

Liebe FitnessfreundInnen,
nach der großen Umgestaltung in der letzten Zeit bietet euch der Fitnessraum jetzt noch mehr Platz und ihr könnt eure Fortschritte in der großen Spiegelwand mitverfolgen. Für Neulinge oder Mitglieder der Fitnesssparte bieten wir euch gerne Einweisungen rundum die Gerätschaften des Fitnessraumes auf Anfrage an. Einfach per E-Mail an fitness@tsv-altfraunhofen.de den Wunschtermin senden. Jedoch gelten für uns alle die aktuellen Corona-Regeln zum Indoor-Sport, d.h. ihr solltet wenn möglich 2G+ oder geboostert sein. Aktuelle Infos zum Vereinssport Indoor wie auch Outdoor findet ihr auf der Website des BLSVs unter <https://www.blsv.de/startseite/service/news/coronavirus/> folgender Adresse:

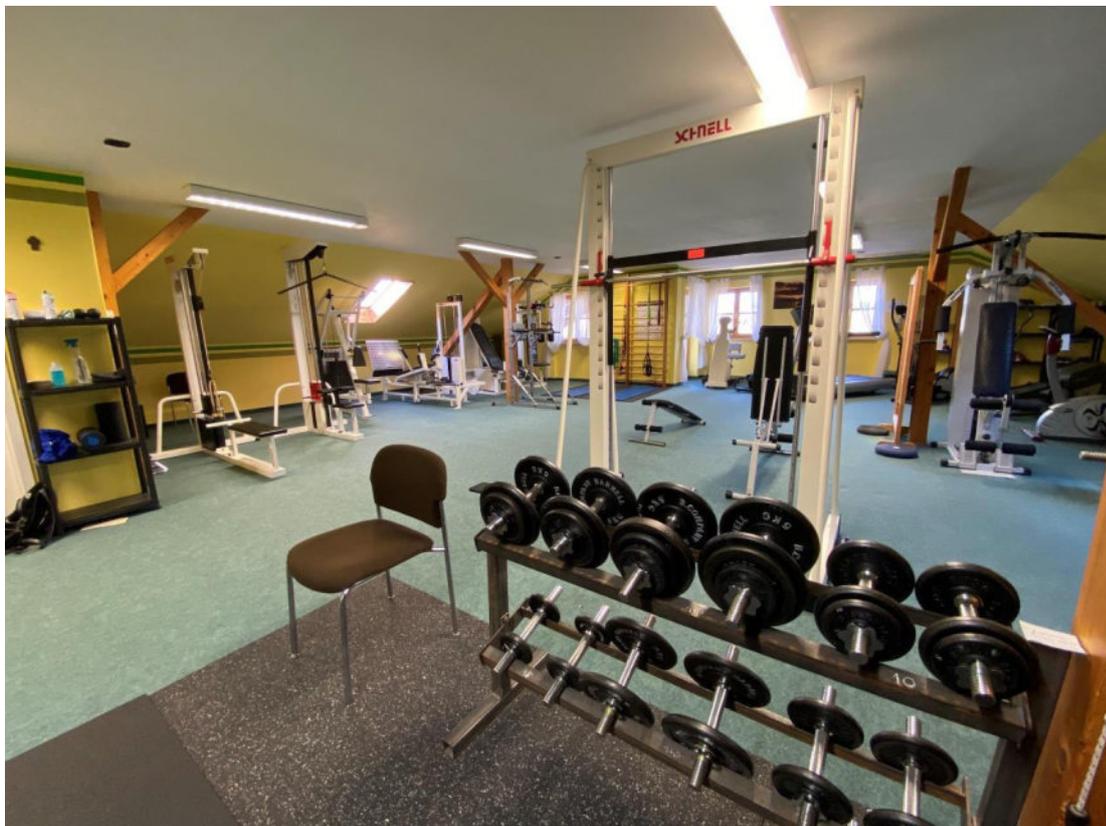
Weiterhin gelten folgende Öffnungszeiten für den Fitnessraum:

Mo. – Fr.: 06:00 – 20:30 Uhr und

Sa. – So.: 09:00 – 19:00 Uhr.

Bleibt gesund und wir freuen uns auf alle interessierten Sportler!

Euer Altfraunhofener Fitnessteam





TSV Altfraunhofen

Die Skischule Altfraunhofen / Baierbach konnte in diesem Winter, trotz Coronaauflagen, ihre Skikurse erfolgreich durchführen. Sehr erfreulich waren die hohen Teilnehmerzahlen. An den 4 Skikurstagen nahmen insgesamt 57 Kinder und Erwachsene aus beiden Vereinen teil. Im Skigebiet Reit im Winkl konnten die Kursteilnehmer bei allen Wetterlagen, von Sonnenschein bis Regen, ihr Können unter Beweis stellen. 16 Skilehrer und 3 Snowboardlehrer vermittelten mit viel Spaß und Freude den Teilnehmer ihr Wissen. Neben den Skikursen wurde dieses Jahr erstmalig eine geführte Skitour und eine Schneeschuhwanderung angeboten. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Um auch in Zukunft ein schlagkräftiges Skilehrerteam zur Verfügung zu stellen, werden wir in diesem Jahr noch einige Ausfahrten mit unserem neugegründeten Nachwuchsteam anbieten. Dieses besteht aus 9 Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren. Falls es die Witterungsbedingungen noch zulassen und doch noch Schnee fällt, bieten wir einen Zwergelskikurs, für Kinder ab 4 Jahren an. Nähere Informationen folgen auf den entsprechenden Sozial Media Kanälen. Die Abteilungsleiter Matthias Rösner und Andreas Gillhuber bedanken sich bei allen für den reibungslosen Ablauf und freuen sich auf weitere schöne Skikurstage



Beratungstermine 2022

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern wie folgt statt:

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Landshut

In den "Weihenstephaner Stuben", Nikolastr. 51, 84034 Landshut, an jedem 3. Donnerstag im Monat, von 13:00 – 15:00 Uhr, Tel.: 08765/9384481 (Herr Albert Hoschek)

Niederbayernweit findet eine **Blickpunkt Auge - Telefonberatung** - statt

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Von 13:00 - 16:00 Uhr; Tel. 09931/9127999

Die geplanten Termine sind: 02.03.22; 06.04.22; 04.05.22; 01.06.22; 06.07.22; 03.08.22; 07.09.22; 05.10.22; 02.11.22 u. 07.12.22!

Infostammtische 2022

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat in Landshut - Weihenstephaner Stuben, Nikolastr. 51 - Von 13:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Albert Hoschek, Tel.: 08765/9384481

Jeden 3. Samstag im Monat in Vilsbiburg - Cafe Konrad, Obere Stadt 25 - von 13:30 - 16:30 Uhr, Leitung: Elke Ehegartner und Walter Bichlmeier, Tel.: 0871/14232490 und 09931/890575

Feierabendstammtische für Berufstätige und Junggebliebene:

Jeden 1. Montag im Monat in Moosburg, Gasthaus "Drei Tannen", Thalbacher Str. 53 - Von 17:00 - 22:00 Uhr, Leitung: Albert Hoschek, Tel.: 08765/9384481

Jeden 1. Samstag im geraden Monat in Straubing, Wechselnde Lokale - Von 18:00 – 22:00 Uhr, Leitung: Henning Oswald, Tel.: 09421/1898942

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern

Jeden 1. Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober, Cafe/Restaurant Sachsinger, Kirchplatz 1 in Vilshofen - Von 13:00 - 16:00 Uhr, Leitung Rosemarie Böckl, Tel.: 08723/1455, Mobil: 0151/25844345

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. - Bezirksgruppe Niederbayern, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling

Internationaler Schüleraustausch 2022

Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus Brasilien, Chile und El Salvador

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch - Hoppla, trotz Corona?
Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines

anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

El Salvador

Familienaufenthalt: 03. April – 17. Juni 2022

Deutsche Schule San Salvador

30 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: ca. 21. Juni – ca. 16. Juli.2022

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 13-15 Jahre

Chile

Familienaufenthalt: ca. 22. Juni – ca. 29. Juli.2022

Deutsche Schule, Valdivia

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2022
- Möglichkeit zuerst zum Auslandsaufenthalt zu reisen
- Individuelle Aufenthalte in Brasilien und El Salvador möglich

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, die Außenstelle Rottenburg des Jobcenters Landkreis Landshut und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind **am Faschingsdienstag, den 01.03.2022** geschlossen.

Fahrgastbeirat für den gesamten LAVV

Was ist der LAVV?

Um das ÖPNV-Angebot in der Region zu verbessern, wurde in einem ersten Schritt mit dem Landshuter Verkehrsverbund (LAVV) 2019 ein Gemeinschaftstarif für Stadt- und Regionalbusse eingeführt. Vor allem für den Stadtbusbereich arbeitete bereits seit 2011 ein ehrenamtlicher Fahrgastbeirat im Rahmen der Stadtwerke Landshut. Ende Juli 2021 konstituierte sich dann eine solche Interessensvertretung für alle Busfahrgäste in der Region.

Wer ist Mitglied im Fahrgastbeirat?

Für den Fahrgastbeirat des LAVV haben sich 15 Bürgerinnen und Bürger entweder als Fahrgast beworben oder gehören einer regionalen Organisation an. Manche sprechen für eine bestimmte Bevölkerungsgruppe (Jugendliche, Senioren, Menschen mit Handicap, Studierende, Auszubildende etc.), andere sind prinzipiell für eine umweltfreundliche Mobilität engagiert.

Was macht der Fahrgastbeirat?

Gemeinsam mit der LAVV-Geschäftsstelle sowie den einzelnen Verkehrsunternehmen werden hier konkrete Probleme besprochen, Lösungen gesucht, Erfahrungen und Anregungen ausgetauscht.

Warum wurde der Fahrgastbeirat eingerichtet?

Gemeinsames Ziel ist die Verbesserung der Kundenfreundlichkeit. Busfahrgäste kennen sich aus und erkennen schneller die Probleme.

Wenn der ÖPNV verbessert wird, lässt er sich leichter nutzen.

Wenn der ÖPNV mehr genutzt wird, lässt er sich leichter verbessern.

Wohin können sich Fahrgäste wenden?

Auch Sie können Ihre Probleme und Vorschläge einbringen. Wenden Sie sich direkt per E-Mail an die Vorsitzende Verena Putzo-Kistner: fahrgastbeirat@lavv.info oder die Seniorenbeauftragte Janine Bertram.

Hinweis auf die Homepage:

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf der Website des LAVV: <https://www.lavv.info/seite/550919/fahrgastbeirat-lavv.html>

Zensus 2022: Freiwillige Interviewer für den Landkreis Landshut gesucht

Freiwillige
Haushaltsbefragungen
beginnen im Mai 2022
Medieninformation vom
20.01.2022



Es ist die größte deutsche „Volkszählung“ der Bundesrepublik Deutschland: In diesem Jahr soll wieder der Zensus stattfinden – deshalb werden auch im Landkreis Landshut verschiedene statistische Daten über Bevölkerungszahlen, Wohnsituation, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft und die beruflichen Tätigkeiten der Bürgerinnen und Bürger erhoben. Eine wichtige Datengrundlage: Denn viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen und Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig.

Diese Angaben werden in der neu eingerichteten Erhebungsstelle in der Klötzlmüllerstraße in Landshut von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesammelt, organisiert und koordiniert. Doch diese Angaben müssen auch vor Ort von den Bürgerinnen und Bürgern erfragt werden – aus diesem Grund werden weiterhin sogenannte Erhebungsbeauftragte gesucht. Die persönlichen Interviews, die in der Haupterhebung bei Haushalten und in Wohnheimen durchgeführt werden sollen, finden ab Mai statt und dauern voraussichtlich bis August dieses Jahres. Bayernweit sollen als Berechnungsgrundlage mehr als zwei Millionen Menschen befragt werden.

Für diese interessante und vielfältige Aufgabe wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt, eine Kilometerpauschale wird ebenfalls gewährt. Die Erhebungsbeauftragten müssen volljährig sein. Zuverlässigkeit, Diskretion und zeitliche Flexibilität sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen. Ein Führerschein wäre von Vorteil, da die Erhebungsbeauftragten zu den Bürgern nach Hause fahren müssen. Sie werden mit einer eintägigen Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Wer als Interviewerin oder Interviewer die Erhebungsstelle des Landkreises Landshut beim Zensus 2022 unterstützen möchte, ist gerne willkommen: Egal ob Senioren, Studierende oder alle, die sich etwas dazuerwerben wollen. Die Freiwilligen werden gebeten, sich bis Ende Februar unter der E-Mail-Adresse zensus@landkreis-landshut.de, unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer (Handy), zu melden.





<https://www.aelf-al.bayern.de/ernaehrung>

Genussvoll mitten im Leben: Bewusst essen, täglich bewegen

Ab der Lebensmitte verändern sich Körper und Stoffwechsel und es ergeben sich neue Anforderungen an den persönlichen Lebensstil. Eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung spielen eine immer wichtigere Rolle. Welche Lebensmittel sollten bevorzugt auf dem Speiseplan stehen? Wie lassen sich eine ausgewogene Ernährung und Genuss verbinden und praktisch im Alltag umsetzen? Antworten mit vielen Praxisbeispielen erhalten Sie an 2 Terminen:

Referentin: Christine Krebs, Diplom-Oecotrophologin

Termine: Dienstag, 8. März (Teil 1) und Dienstag, 15. März (Teil 2),

jeweils von 18:30 – 20:00 Uhr

Knochenstark essen – mitten im Leben!

Im Laufe des Lebens nehmen Festigkeit und Stabilität der Knochen ab, das Risiko für Osteoporose steigt. Mit einer ausgewogenen, calciumreichen Ernährung und gezielter Bewegung können Sie jedoch etwas dagegen tun! Was genau es zu beachten gilt, welche Lebensmittel eine besondere Rolle spielen und wie eine „knochenstarke“ Ernährung ganz leicht im Alltag gelingt, das erfahren Sie in diesem Angebot.

Referentin: Manuela Panse, Diplom-Oecotrophologin

Termin: Dienstag, 22. März, 18:00 – 19:30 Uhr

Essen gegen das Vergessen: Ist das möglich?

Die zunehmende Häufigkeit von Demenz bereitet vielen Menschen Sorge und noch gibt es kein Heilmittel. Doch kann man sich vor der Erkrankung schützen? In dieser Veranstaltung wird beleuchtet, welche Rolle der Lebensstil und insbesondere die Ernährung in der Vorbeugung von Demenz spielen können. Unsere Expertin gibt praktische Ernährungstipps und zeigt, worauf es bei einer ausgewogenen Ernährung ankommt.

Referentin: Rita Neumayer, Diplom-Oecotrophologin

Termin: Mittwoch, 23. März, 16:00 – 17:30 Uhr

Genussvoll und bewusst – Essen ab der Lebensmitte

Ein bewusster Lebensstil spielt für Gesundheit und Wohlbefinden eine entscheidende Rolle. Besonders ab der Lebensmitte, wenn der Energiebedarf sinkt, der Bedarf an wichtigen Nährstoffen aber gleichbleibt, werden eine gezielte Lebensmittelauswahl und tägliche Bewegung immer wichtiger. Worauf es dann ankommt und wie eine ausgewogene Ernährung und ein „Plus“ an Bewegung ganz leicht im Alltag gelingen, erfahren Sie bei uns.

Referentin: Manuela Panse, Diplom-Oecotrophologin

Termin: Dienstag, 29. März, 18:00 – 19:30 Uhr

Herzgesund leben, bewusst genießen

Herz und Gefäßen etwas Gutes tun - das ist leichter als Sie denken! Neben regelmäßiger Bewegung ist eine ausgewogene Ernährung dabei ganz entscheidend. Doch was sind die Besonderheiten einer „herzgesunden“ Ernährung? Welche Lebensmittel spielen eine Rolle? Und wie gelingt ein herzfreundlicher Lebensstil im Alltag? Antworten erhalten Sie in diesem Angebot.

Referentin: Rita Neumayer, Diplom-Oecotrophologin

Termin: Dienstag, 5. April, 16:00 – 17:30 Uhr

Pillen für mehr Gesundheit? Was ist dran an Nahrungsergänzungsmitteln?

Ab der Lebensmitte verändern sich Körper und Stoffwechsel. Der Energiebedarf sinkt, der Nährstoffbedarf bleibt gleich oder erhöht sich. Wie kann die Ernährung daran angepasst werden? Mehr essen? Besser essen? Oder sind Nahrungsergänzungsmittel die Lösung? Erfahren Sie, was hinter den Präparaten steckt, wann sie sinnvoll sein können und worauf es bei einer ausgewogenen Ernährung ankommt.

Referentin: Christine Krebs, Diplom-Oecotrophologin

Termin: Dienstag, 26. April von 18:30 – 20:00 Uhr

Die aktuelle Lage hat Trends in der Ernährung verstärkt/verändert. Das Thema Wertschätzung rückt stärker in den Blick: für Lebensmittel, Produzenten, Verarbeitung und Distribution, für das eigene Team und die Essensgäste mit ihren Wünschen. Die gesamte Wertschöpfungskette ist betroffen.

Was ist uns das Essen wert? Was ist uns unser Personal wert? Prof. Dr. Christine Brombach und Robert Guschelbauer berichten aus ihren Erfahrungen und geben Impulse für Ihre Arbeit. Im Experten-Talk wird diskutiert, wie die **Gemeinschaftsverpflegung** den Wandel gestalten kann.

Die Fachtagung findet am Donnerstag, 10. März 2022, als Live-Stream statt

und ist eine gemeinsame Veranstaltung der überregionalen Sachgebiete Gemeinschaftsverpflegung an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg, Bayreuth-Münchberg, Ebersberg-Erding, Fürstenfeldbruck, Fürth-Uffenheim, Abensberg-Landshut, Regensburg-Schwandorf und Kitzingen-Würzburg.

Anmeldung

Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bitte bis zum 09.03.2022 unter diesem Link an

<https://www.aelf->

[al.bayern.de/ernaehrung/gv/273222/index.php](https://www.aelf-al.bayern.de/ernaehrung/gv/273222/index.php)

Für die Veranstaltung fallen keine Tagungsgebühren an.

Zur Teilnahme benötigen Sie keine spezielle Software, nur eine stabile Internetverbindung.

Die Zugangsdaten zur Tagung erhalten Sie wenige Tage vor der Tagung per Mail.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg-Landshut - Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung - Klötzlmüllerstr. 3, 84034 Landshut

Pflegekurse der AOK (auch für Nichtmitglieder, online)



Der AOK-Online Pflegekurs unterstützt Sie in Ihrer persönlichen Pflegesituation. Mit einer einfachen Registrierung über <https://aokverlag-akademie.de/login/index.php> bietet der Online-Pflegekurs Ihnen - in Modulen einzeln aufbereitet - folgende Themen:

- Erste Hilfe leisten / Gewaltprävention / Medizinisch verordnete Pflege / Ernährung im Alter / Mobilität und Lagern / Körperhygiene / Menschen mit Demenz / Hilfe im Bürokratie-Dschungel / Stürze vermeiden / Wohnen im Alter

Familiencoach Pflege – persönliche Belastungen erkennen und verringern

Der Familiencoach Pflege ist ein Online-Programm speziell für pflegende Angehörige. Er hilft, psychische Belastungen zu erkennen und sich vor Überforderung zu schützen. Denn: Nur wer ausreichend gut auf sich selbst achtet, kann auch anderen wirksam helfen.

Baby- und Kleinkindsprechstunden finden weiter telefonisch statt



In den vergangenen Monaten haben sich die telefonischen Sprechstunden etabliert und bewährt und werden deshalb 2022 weiterhin wöchentlich an drei verschiedenen Tagen angeboten.

Interessierte Eltern und Großeltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren haben die Möglichkeit, sich von erfahrenen Familien-Kinderkrankenschwestern bei allen Fragen „rund um ihr Kind“ beraten zu lassen. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

- Unter folgenden Telefonnummern sind **Astrid Satzl**, montags von 8 bis 10 Uhr unter **08704/9272030**
- Nicole Ruhland**, dienstags von 9 bis 11 Uhr unter **08705/9386283**
- Annemarie Heilmeier**, donnerstags von 8 bis 10 Uhr unter **0151/56346134** zu erreichen.
- An jedem **1. Dienstag im Monat** gibt es die Möglichkeit der Beratung über Zoom. Die Zugangsdaten sind auf der Homepage des Familienzentrums Vilsbiburg sowie der **KoKi** zu finden.

In den Schulferien findet keine Sprechstunde statt. Weitere Infos unter www.koki-landshut.de oder unter Tel. 0871/404-4970 / - 4972 / - 4977.

Sobald es die aktuelle Situation der Pandemie erlaubt, finden die Baby- und Kleinkindsprechstunden in der Kinderkrippe im Kinderhaus Furth, im Familienzentrum Vilsbiburg und in der Kinderkrippe Laaberspatzen in Rottenburg wieder persönlich statt.

Aktuelle Hinweise dazu unter www.koki-landshut.de



Kennen Sie das Projekt „50/50 Mobil“ des Landkreises Landshut?

Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderungen im Landkreis Landshut können mit dem „50/50 Mobil“ zum halben Preis Taxi fahren.

Unter www.5050mobil.de finden Sie weitere Informationen. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Hinweise zum Einlösen der Wertschecks

Wertschecks können in Höhe von 5 €, 10 € oder 20 € für die Hälfte des tatsächlichen Betrages gekauft werden, d.h. ein Wertscheck in Höhe von 20 € kostet nur 10 €.

Pro Person und Monat sind Wertschecks in Höhe von maximal 60 € erhältlich.

Wertschecks müssen nicht in dem Monat eingelöst werden, in dem sie gekauft werden.

Start und Ziel der Fahrten müssen nicht im Landkreis Landshut liegen.

Wertschecks können nur bei teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen eingelöst werden.

Die teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen sind durch einen Aufkleber am Fahrzeug erkennbar bzw. auf der Homepage zu finden.

Beim Einlösen der Wertschecks wird kein Wechselgeld herausgegeben!

Ein Fahrpreis von 18 € kann zum Beispiel mit einem 20 € Wertscheck bezahlt werden, wovon 2 € verfallen bzw. Trinkgeld wären oder es kann mit einem 10 € und einem 5 € Wertscheck plus 3 € Bargeld passgenau gezahlt werden.

Deshalb sollte beim Kauf der Wertschecks überlegt werden, in welcher Staffelung diese benötigt werden.

Anspruchsberechtigte Fahrgäste dürfen auch nichtanspruchsberechtigte Mitfahrer*innen mitnehmen.

Fahrgäste dürfen ihre Wertschecks zusammenlegen.



FUNDSACHEN

(Stand 07.02.2022)

Gegenstand	Zeit	Ort
Rosa Bettbezug	29.06.2021	Baierbach, Ringstraße
Schlüssel mit Band	02.07.2021	Altfraunhofen, Moorloh Bushaltestelle
Sweatjacke rot	04.07.2021	Altfraunhofen, Hauptstraße
Beige Jacke, Größe 42	12.07.2021	Altfraunhofen, Hauptstraße bei der Werkstatt
AirPods	14.07.2021	Altfraunhofen
Schlüsselbund mit Autoschlüssel	12.09.2021	B15 bei Münchsdorf
Brille mit Sehstärke	12.09.2021	nähe Klärwerk Baierbach, an der Brücke
Kinderkappe mit Motiv	17.09.2021	Sportplatz Grundschule Altfraunhofen
Damenrad "Fortuna"	22.09.2021	Mesner-Zapf-Str. Altfraunhofen
Telefon "Gigaset"	11.10.2021	Wiesenweg, Altfraunhofen
Armbanduhr	21.10.2021	Seniorenzentrum Altfraunhofen
Edelstahlarmbanduhr	02.11.2021	Edeka Altfraunhofen -Rathausplatz
Lesebrille	02.11.2021	Edeka Altfraunhofen -Rathausplatz

Die Fundsachen können gegen nähere Angaben zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen abgeholt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Johann Schreff, Tel. 08705/928-15

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens **11.04.2022** abzugeben.

Das, worauf es im Leben ankommt, können wir nicht vorausberechnen. Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet hat.
(Antoine de Saint-Exupéry)



Steckerlfischgrillen am Karfreitag

Wir bieten dieses Jahr wieder am Karfreitag, 15. April 2022 als ganz besonderen Service unsere frisch gegrillten, leckeren Steckerlfische und dazu frisch gebackene große Brezen zum abholen an.

Natürlich werden die aktuellen Corona-Richtlinien eingehalten, weshalb der Veranstaltungsort verlegt werden muss.

Da ein Verkauf ohne Vorbestellung nicht möglich ist, möchten wir Sie bitten, die gewünschte Anzahl an Forellen und Brezen telefonisch vorab zu bestellen:



0 87 05 / 9 38 80 23 (Kuhn) oder 0 87 05 / 8 67 98 65 (Vilsmeier)

Um den Abholvorgang etwas zu entzerren, müssen wir Abholzeiten für die Steckerlfische vorgeben. Leider können nicht alle gleichzeitig die Forellen bekommen. Wir werden uns wie in den letzten Jahren bemühen, die vereinbarten Abholzeiten einzuhalten. Aus gegebenem Anlass bitten wir um Verständnis, dass das Steckerlfischgrillen jederzeit kurzfristig coronabedingt abgesagt werden kann.

Bestellungen werden angenommen ab Montag, 28. März 2022
Annahmeschluss ist Dienstag, 12. April 2022 (Bestellungen sind verbindlich!)

Abholung am Wendehammer im Gewerbering 6 als Drive-In
Bitte bringen Sie EIGENE Körbe oder Tüte mit und bleiben Sie den gesamten Abholvorgang in Ihrem Fahrzeug!



Zusätzlich könnt ihr zu dieser Gelegenheit auch **Karten** für den Kabarettisten **Fonse Doppelhammer** am **16.07.2022 bestellen**, welcher anlässlich unserer Feier zum 25-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Altfraunhofen kommt. Die vorher bestellten Karten können dann zusammen mit den Fischen am 15.04.2022 abgeholt werden.

Einen guten Appetit wünscht Ihnen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen e.V.

